

Lebenshilfe Kronach begrüßt neue Geschäftsführerin

Ab dem 15. September übernimmt Silke Reitzenstein die Geschäftsführung der Lebenshilfe Kronach. Sie übernimmt vorerst die Vertretung vom erkrankten Geschäftsführer Wolfgang Schmidt-Palm.

Kronach- „Ich fühle mich ein wenig wie an meinem ersten Schultag“, meinte die neue Geschäftsführerin der Lebenshilfe Kronach, Silke Reitzenstein, als sie an ihrem ersten Arbeitstag im Corona-bedingt nur kleinen Rahmen, dafür aber umso herzlicher von der Lebenshilfe-Familie willkommen geheißen wurde. Zum kleinen offiziellen Festakt hatten sich die Fachbereichsleitungen, Verwaltungsangestellten und Hausmeister sowie Vertreter des Betriebsrats und der Vorstandschaft ebenso eingefunden wie auch der Bezirksreferent der Lebenshilfe für Oberfranken, Gerald Kubik. Begrüßt wurden diese von der 2. Vorsitzenden der Lebenshilfe Kronach, Nicole Büsch.

Die „bekenkende Oberfränkin“ Silke Reitzenstein ist gebürtig in Hof, lebt aber seit rund zwei Jahren in Rödental bei Coburg. Die 48-Jährige ist Mutter einer zwölfjährigen Tochter. Die letzten zehn Jahre ihres Berufslebens war sie in der Leitung im Bereich Personal und Organisation tätig. Dieses unternehmerische und wirtschaftliche Know-How möchte sie auch in ihre neue Funktion mit einbringen. „Ich bin aufgeregt und auch etwas nervös. Aber es überwiegt die Freude, nun endlich loslegen zu können“, bekundete sie. Die Geschäftsführung der Lebenshilfe Kronach stelle für sie eine neue große Herausforderung dar, bei deren Bewältigung sie voll auf ihren „Unterbau“ - sprich die Mithilfe und Mitarbeit seitens der Lebenshilfe-Familie - vertraue.

Diese Unterstützung sagten ihr sowohl die Betriebsrats-Vorsitzende Daniela Ludwig als auch Kassier Thomas Rauh - namens aller eng zusammenarbeitenden Organe der Lebenshilfe Kronach zu. „Werden Sie hier glücklich und fühlen Sie sich hier bei uns wohl“, wünschte die Betriebsratsvorsitzende, die der neuen Geschäftsführerin einen Holzwürfel überreichte, aus dem bald Glücksklee sprießen soll. Das Glücks-Geschenk stehe symbolisch dafür, dass etwas Gutes entstehen und wachsen möge. Auch Thomas Rauh, der während der krankheitsbedingten Abwesenheit des bisherigen Geschäftsführers Wolfgang Schmidt-Palm zusammen mit Nicole Büsch die Interims-Geschäftsführung innehatte, verschönerte Silke Reitzenstein ihren Einstieg mit einem Blumenstrauß. „Möge die Arbeit für die Lebenshilfe für Sie kein Job werden, sondern Berufung. Die Menschen mit Behinderung sind es wert“, gab er ihr mit auf den Weg. Besonders schätze er an diesen ihre Ehrlichkeit; sagten sie doch erfrischend offen und ohne jegliche Hintergedanken was sie denken.

Für ihr neue ebenso umfangreiche wie vielseitige Tätigkeit - in der Lebenshilfe Kronach werden Menschen vom Säugling bis ins hohe Alter nachhaltig gefördert, betreut und unterstützt - wünschte er ihr Kreativität, Empathie, Kraft und Mut sowie auch Verhandlungsgeschick mit dem Bezirk bzw. der Regierung. In diesem Zusammenhang dankte er Bezirksreferent Gerald Kubik für die wertvolle Unterstützung in der Geschäftsführung der letzten rund vier Monate. „Mit Gottvertrauen, packen wir´s an“, appellierte Thomas Rauh.

Auch namens aller Fachbereichsleitungen war es Sonderschulrektorin Marion Schönborn ein großes Anliegen, Nicole Büsch und Thomas Rauh zu danken, die ihnen in den vergangenen Monaten stets als Ansprechpartner zur Verfügung standen.

Umrahmt wurde der offizielle Festakt mit fröhlichen Liedern von den „Kids vom Ring“ von ihrer neuen CD, die die Musik- und Tanzgruppe der Petra-Döring-Schule anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens im vergangenen Jahr herausgebracht hatte. hs

Bild: Am Mittwoch wurde die neue Lebenshilfe-Geschäftsführerin Silke Reitzenstein (Mitte) in ihr Amt eingeführt. Darüber freuen sich (von links) Kassier Thomas Rauh, Bezirksreferent Gerald Kubik, Betriebsrats-Vorsitzende Daniela Ludwig und 2. Vorsitzende Nicole Büsch.